

Der Bärentrail ist ein Wanderweg und keine Mountainbike-Route. Jeder Bärentrail (Großer, Kleiner, Teddy-) führt dich entlang einer definierten Route, die mit Bärenspuren in EINE Richtung markiert ist.

Bärentrailer sind naturnahe und tierliebende Menschen. Bitte halte dich an die Wanderwege, verlasse nicht die markierte Route. Achte auf Schilder wie „Privatgrund“ und „Achtung Weidevieh! Hunde an die Leine“. Lass keinesfalls Müll im Wald zurück und mach keinen Lärm! Danke.

Rund um das Bärenschutzzentrum BÄRENWALD Arbesbach kannst du einzigartige Naturschätze entdecken: moosbewachsene Granitfelsen, unter großen Steinen verborgene Wasserfälle, urtümliche Moore, stille Waldflüsse, duftende Wälder. Und viel Frieden, Ruhe und Grün.

Um diese fast unbekanntenen Naturschönheiten, eingebettet in eine malerische, gewachsene Kulturlandschaft, für mehr Menschen bekannt und erlebbar zu machen, haben wir den Bärentrail geschaffen.

Wir, das sind der BÄRENWALD Arbesbach, ein Projekt der Tierschutzstiftung VIER PFOTEN, und die Gemeinden Altmelon, Arbesbach, Groß Gerungs und Rappottenstein.

**Der Bärentrail im Waldviertel**  
Von Naturwunder zu Naturwunder, von Ort zu Ort: 107 km in 6 Etappen Trekking im Waldviertler Hochland rund um den BÄRENWALD Arbesbach. Immer der Bärenspure nach.

Hast du schon einmal vom Höllfall gehört? Oder das Hochmoor Meloner Au besucht? Nein? - Dann solltest du ernsthaft überlegen, das zu ändern.



Margeriten bei Klein Wetzles



Schlucht am Großen Kamp



Streifenfluren bei Wiesensfeld



Kampwald-Idyll Großer Kamp



Naturdenkmal Lohnbachfall



Die Klause im Zwetttal




Schütt Kleiner Kamp

[www.baerentrail.at](http://www.baerentrail.at)

Liebe Interessierte, Freunde des Trekkings und Wanderns, Waldviertel-Fans und „Bärentrailer“, wir haben uns entschlossen, einfach das Du-Wort zu verwenden. Das ist freundlicher und unkomplizierter. Wenn dir der Bärentrail gefällt, sag es doch bitte weiter ... Wir wünschen dir viele Glücksmomente und Erholung am Bärentrail.



Info/Kontakt:  
BÄRENWALD Arbesbach  
Schönfeld 18, 3925 Arbesbach  
T/F: +43 (0)2813/7604, [info@baerentrail.at](mailto:info@baerentrail.at)  
[www.baerentrail.at](http://www.baerentrail.at) oder [www.baerentrail.at](http://www.baerentrail.at)   
[www.baerentrail.at](http://www.baerentrail.at)

Der **Große Bärentrail** startet und endet beim BÄRENWALD Arbesbach. Du kannst mit dem Auto oder mit dem Bus anreisen. Nimm dir für die 6 Etappen genügend Zeit (4, 5 oder 6 Tage, je nach Kondition). Die angegebenen Stunden entsprechen der reinen Gehzeit. Plane Momente für Pausen und das Genießen der Landschaft ein.

Für Menschen, die weniger Zeit haben, gibt es den **Kleinen Bärentrail**. Auch hier ist der BÄRENWALD Start und Ziel. Die 25 km sind an einem Tag zu schaffen, oder mit Übernachtung (Altmelon, Arbesbach) an zwei.

Sechs familienfreundliche Varianten stehen als Rundwege entlang der Trails zur Verfügung. Da diese deutlich kürzer sind und den Bärentrail im Miniaturformat ermöglichen, heißen sie **Teddybärentrails**.

Die **Sidesteps** „Felsengarten“ und „Arbesberg“ sind Abstecher zu besonders bizarren Felsformationen und sind GRAU eingezeichnet.

Impressum:  
Idee/Konzept/Redaktion: Mag. Sigrid Zederbauer, Matthias Schickhofer. Titelfoto „Schlucht am Großen Kamp“ Matthias Schickhofer, Fotos: Matthias Schickhofer, Gerlinde Mairhofer, Martin Lugmayr. Karte: arge kartographie. Grafik/Umsetzung: [art.waldsoft.at](http://art.waldsoft.at). Druck: KASTNER Grafik, 100 % Recyclingpapier. Alle Angaben ohne Gewähr, Stand: Juni 2021

waldsoft

# Der Bärentrail im Waldviertel

Ein mehrtägiger Trekking Weg zu Orten wie aus einer anderen Zeit.





# Der Bärentrail im Waldviertel

Von Naturwunder zu Naturwunder, von Ort zu Ort  
107 km in 6 Etappen  
rund um den BÄRENWALD Arbesbach



Großer Bärentrail

Kleiner Bärentrail



## Großer Bärentrail

Gesamt 6 Etappen, 107 km, 32 Std. (Varianten möglich)

**Etappe 1:** BÄRENWALD – Waldhofmoor – über die Landesgrenze nach OÖ/Liebenau, Rubner Teich – Tannermoor – Rammelhof – Arbesbach (21 km, 6,5 Std.)

**Etappe 2:** Arbesbach – Lehmühle – Großer Kamp – Kampwald-Idyll – Antenfeinhöfen – Klein Wetzles – Zwettltal – Klauskapelle – Groß Gerungs (22 km, 6,5 Std.)

**Etappe 3:** Groß Gerungs – Zwettltal – Weißmühle – Friesenhof – Wiesensfeld – Griesbach – Hammerschmiede – Kamp – Arbesbach (18 km, 5 Std.)

**Etappe 4:** Arbesbach – Kamp – Hammerschmiede – „Sieben Sakramente“ – Höllfall – Hausmühle – Schlucht am Großen Kamp – Paradies – Kirchbach – Rappottenstein (16 km, 5 Std.)

**Etappe 5:**  
Variante 1 bis Pretrobruck: Rappottenstein – Waldbad – unterhalb der Burg Rappottenstein vorbei – Schütt – Wiesmühle – Lohnbachfall – Zeller Steg – Pretrobruck (12 km, 3,5 Std.)

Variante 2 bis Altmelon: Rappottenstein – Waldbad – unterhalb der Burg Rappottenstein vorbei – Schütt – Wiesmühle – Lohnbachfall – Zeller Steg – Renngasse – Perwolfs – Luaga Lucka – Altmelon (19 km, 6 Std.)

**Etappe 6:**  
Variante 1 ab Pretrobruck: Pretrobruck – Roßberg – Renngasse – Perwolfs – Luaga Lucka – Altmelon – Meloner Au – Auwächter – Purrrath – BÄRENWALD (19 km, 6 Std.)

Variante 2 ab Altmelon: Altmelon – Meloner Au – Auwächter – Purrrath – BÄRENWALD Arbesbach (10 km, 3 Std.)

## Kleiner Bärentrail

Gesamt 1 Etappe, 25 km, 8 Std.  
BÄRENWALD – Glashüttenhäuser – Rosenegg – Galgen – Arbesbach – Arbesberg – Teufelsmauer – Altmelon – Meloner Au – Auwächter – Purrrath – BÄRENWALD Arbesbach

## 6 Teddybärentrails

2,9 bis 8,5 km, 1 bis 2,5 Std.  
Familienfreundliche Rundwege im Bärentrail-Miniaturformat: Lohnbachfall, Arbesbach, Altmelon, Kirchbach, Rappottenstein und Klein Wetzles. (Klein Wetzles ist kinderwagentauglich (geländegängig)).

## 2 Sidesteps

Felsengarten (Nähe Hausbach/Rapp.): 6,5 km in ca. 1,5 Std.,  
Arbesberg (zw. Arbesbach und Altmelon): 1 km in ca. 20 Min.

Naturschutzauflage: Weg durch Au (nördlich) 20. Juni bis 30. Nov. erlaubt, sonst südliche Variante am Güterweg



- braun: Großer Bärentrail
- orange: Kleiner Bärentrail
- blau: Teddybärentrails
- grau: Bärentrail Sidesteps

[www.baerentail.at](http://www.baerentail.at)



Versteckte Moore im Wald Waldviertler Grenzland zu OÖ



Naturwunder Höllfall



Der Bärenatze nach vor Antenfeinhöfe